

Beuys Video Wall (Beuys Hat) Beuys Video Wand (Beuys Hut)



Worum es geht

Die Installation »Beuys Video Wall (Beuys Hat)« des Pioniers der Videokunst Nam June Paik ist eine Hommage an den 1986 gestorbenen Künstlerkollegen Joseph Beuys, dessen Präsenz bereits durch die skulpturale Form eines monumentalen Filzhuts - das Erkennzeichen des Künstlers - evoziert wird. Die lautlos laufenden Videos auf den 44 Monitoren der Installation dokumentieren ein 1984 von Paik und Beuys in Tokio aufgeführtes Klavierduett, wobei Paik seinen Part bei der Installation herausschneidet und allein die elektronisch verfremdeten Aktionen von Beuys in den Vordergrund stellt. Paik übersetzt vom Akustischen ins Visuelle, das Feuerwerk der Bilder scheint die Stille mit hämmernden Geräuschen zu erfüllen. Im Sinne von Paik wird durch den »Overkill« an Information ein neues Zeitgefühl umfassender Gegenwart hervorgerufen, das den Verehrten virtuell unsterblich macht.

Titel	Beuys Video Wall (Beuys Hat) Beuys Video Wand (Beuys Hut)
Inventarnummer	P 1041
Medium	<u>AV-Medien</u>
Personen	<u>Nam June Paik</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1990
Maße	Höhe: 350,00cm / Breite: 660,00cm / Tiefe: 230,00cm
Urheberrecht	Nam June Paik Estate
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeitgenössische Kunst</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Stiftung Lufttechnische Gesellschaft Stuttgart GmbH 1990, restauriert im Schautelier Wüstenrot Stiftung
Literatur	Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 280 , Nr. 212

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite